



## Abschlusskonferenz EUMedRail

Heute, am 15. November, nahm der Generalsekretär der OTIF, Herr Wolfgang Küpper, an der EUMedRail-Abschlusskonferenz teil, die von der Eisenbahnagentur der Europäischen Union (ERA) organisiert wurde.

Hauptziel der Abschlusskonferenz war es, die Umsetzung des EUMedRail-Projekts zu bewerten, darunter insbesondere die bis 2022 erzielten Ergebnisse. Die Veranstaltung bot außerdem die Gelegenheit, die Fortschritte und künftigen Herausforderungen im Bereich der Sicherheit und Interoperabilität im Eisenbahnverkehr hervorzuheben.

In seiner Ansprache während der Eröffnungssitzung betonte der Generalsekretär die Rolle der OTIF, bestehend in einer Brücke zwischen den EU-Mitgliedstaaten und den Nicht-EU-Staaten, insbesondere den Mittelmeerländern. Die OTIF und ihr COTIF-Übereinkommen garantierten die Kohärenz zwischen den Vorschriften ihrer Mitgliedstaaten, insbesondere im Bereich der technischen Interoperabilität, egal ob diese EU-Mitglied seien oder nicht. Zudem seien die von der ERA und der OTIF durchgeführten Arbeiten komplementär und diese Komplementarität sei für die Mittelmeerländer von großem Interesse: Um diesen vollen Nutzen der Komplementarität zu erhalten, sei der OTIF-Beitritt jener Länder, die keine EU-Mitgliedschaft planen, sehr wichtig.

